



Schmelzen und verschwinden

dpa | Meldung vom 22.01.2024



Klasse 2

London (dpa) - Noch ist er ein Riese, aber ein schrumpfender Riese: Der größte Eisberg der Welt schmilzt! Irgendwann wird er ganz verschwunden sein, obwohl er jetzt noch um vieles größer ist als zum Beispiel das Bundesland Berlin oder der Bodensee in Süddeutschland.

Der Eisberg befindet sich in der Antarktis, also am Südpol. Er hat sogar einen Namen: A23a heißt er. Mitarbeiter einer Expeditionsfirma haben jetzt Fotos von ihm gemacht.

Eigentlich müsste man sagen: nur von Teilen des Eisbergs, so groß ist er. Darauf ist gut zu erkennen, dass er schmilzt und bröckelt. An seinem Rand sind deshalb große Bögen unter der Eisfläche entstanden.



"Wir sahen Wellen, gut drei oder vier Meter hoch, die auf den Berg prallten", berichteten die Fachleute Reportern. Je weiter der Eisberg von der Antarktis wegtreibt, desto kleiner wird er werden. Das liegt unter anderem am wärmeren Meerwasser und eben den Wellen. Wie lange es dauert, bis aus dem Eisriesen ein Eiszerg wird, weiß niemand genau.